

## Mit Ultraschall durch die Wand

Die beiden Ultraschallmessgeräte SONOWALL 50 und SONOWALL 60 erkennen schnell und exakt Abnutzungs- und Korrosionserscheinungen an Lagertanks und Behältern, Rohren und Pipelines sowie Maschinen und Bauteilen. Auch bei der Qualitätsüberwachung in der Produktion leisten die genauen Wanddickenmesser einen wertvollen Beitrag.

Dabei eignet sich das SONOWALL 50 für die Dickenmessung von Bauteilen aus Metall, Glas, Keramik und Kunststoffen. Ob die Oberfläche des zu prüfenden Bereichs eben oder gekrümmt ist, spielt keine Rolle. Die Merkmale des ergonomisch gestalteten Ultraschall-Wanddickenmessgeräts mit robustem Aluminiumgehäuse sind eine stabile Messwertausgabe, ein großer Messbereich sowie ein integrierter Messwertspeicher. Das kostengünstige Einstiegsgerät verfügt über einen integrierten Datenlogger. SONOTEC entwickelte speziell für die Prüfung von Rohren mit kleinen Nennweiten einen neuen Wanddickenprüfkopf für das Sonowall 50: den Sonoscan SW 5-22.



▲ Das kleine und leichte Ultraschall-Wanddickenmessgerät SONOWALL 60 misst sicher und genau durch Farb- und Schutzschichten hindurch.

Der Ultraschallprüfkopf besitzt einen großen Messbereich von 0,6 bis 250 Millimeter. Seine integrierte Führung garantiert eine stabile Ankopplung an gekrümmte Rohroberflächen.

Für die zerstörungsfreie Materialprüfung von Metallbauteilen führt das Unternehmen das Ultraschallprüfgerät



▲ Für das SONOWALL 50 entwickelte SONOTEC den SONOSCAN Wanddickenprüfkopf SW 5-22 speziell zur Prüfung von Rohren mit kleinen Nennweiten

SONOWALL 60 im Programm. Es arbeitet nach der Mehrfachecho-Technologie und misst damit zuverlässig durch Farb- und Schutzschichten hindurch. Auch raue, unebene oder korrodierte Oberflächen sind kein Hindernis. Ein Nullpunktgleich ist nicht erforderlich. Das stabile, wasserfeste Gerät erkennt den jeweiligen Wanddickenprüfkopf automatisch und verfügt über eine hohe Reproduzierbarkeit.

SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH  
 Nauendorfer Str. 2 · 06112 Halle (Saale)  
 Tel.: 0345 13317-0 · Fax: 0345 13317-99  
 sonotec@sonotec.de · www.sonotec.de